



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Tiefbau und Grünflächen

VORL.NR. 149/11

**Sachbearbeitung:**

Heusel-Voraus, Gabriele  
Fazekas, Peter  
Nagel, Andrea

**Datum:**

29.03.2011

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

**Sitzungsdatum**

14.04.2011

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Hartenecker Höhe, Projekt Grünfugen  
- Bau- und Vergabebeschluss

**Anlagen:**

Grünfugen Hartenecker Höhe, 1 Übersichtsplan, Grünfugenpläne 1 - 4 unmaßstäblich

**Beschlussvorschlag:**

Die Firma Benignus GmbH, Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Weissacher Straße 83, 71522 Backnang, erhält den Auftrag zur Durchführung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die 4 nördlichen Grünfugen in Ludwigsburg-Oßweil, im Baugebiet Hartenecker Höhe entsprechend den Plänen des Planungsbüros Kunder, 70771 Leinfelden-Echterdingen.

Die Vergabesumme beträgt einschließlich der Mehrwertsteuer

Angebotssumme (brutto)	237.310,50 €
+ Unvorhergesehenes / Aufrundung (ca. 7 %)	<u>17.689,50 €</u>
Vergabesumme	<b><u>255.000,00 €</u></b>

Bei Kostenüberschreitung wird das Gremium dann informiert, wenn die Überschreitung mehr als 25.000,00 € beträgt.

**Sachverhalt/Begründung:**

**Planung:**

Die Abgrenzung der Ein- und Mehrfamilienhausbereiche im Norden des Baugebiets geschieht durch Grünflächen („Fugen“), die noch auf die Innenhöfe der ehemaligen Mannschaftsgebäude zurückzuführen sind. Die Fugen 1 - 3 haben eine Größe von ca. 870 m<sup>2</sup>, die Fuge 4 ist ca. 1.190 m<sup>2</sup> groß. Auf der Westseite der Grünfugen schließen die Mehrfamilienhausgrundstücke an, auf der Ostseite die Einfamilienhausbereiche.

Die Grünbereiche sind im Bebauungsplan als öffentliche Grünfläche ausgewiesen und werden durch den vorhandenen Großbaumbestand geprägt. Das Höhengniveau des Geländes nimmt in den Bereichen zur Landschaftskante hin stark ab. Dadurch ergeben sich zu den Privatgrundstücken von Süd nach Nord Höhenunterschiede von 0,50 m bis 2,50 m, die mittels Gabionenwänden überbrückt werden sollen. Die Gestaltung der Gabionenwände entspricht der bestehenden Gabionenwand im Norden des Baugebiets am Übergang zur freien Landschaft.

Auf den Gabionen-Mauerkronen werden Wildrosenhecken gepflanzt, die durch ihre Wuchsform die optische Mauerhöhe mindern und gleichzeitig - gemeinsam mit einem Gitterzaun innerhalb der Bepflanzung - ein zu nahes Herantreten an die Maueroberkanten verhindern. Die Geländeflächen der Grünfugen werden in den Bereichen außerhalb des Kronen- und Wurzelbereichs der Bestandsbäume mit Mulden und darunterliegenden Sickermulden ausgeformt, damit das anfallende Oberflächenwasser an Ort und Stelle versickern kann.

Die gesamten Grünfugen werden mit einer mehrjährigen, farbenfrohen Wiesenblumenmischung angesät. In den Restflächen, die nicht vom Baumbestand dominiert werden, sollen noch Obstgehölze gepflanzt werden, die evtl. über Baumpatenschaften gepflegt werden können. In den Grünfugen selbst werden zwar keine unterhaltungspflichtigen Wege hergestellt, durch den Verzicht auf Einfriedungen besteht dennoch für die Allgemeinheit die Möglichkeit, über die öffentliche Grünfläche zur Landschaftskante zu gelangen. Der Hauptzugang erfolgt über öffentliche Verbindungswege.

Ursprünglich war vorgesehen, die Grünfugen einzeln je nach Baufortschritt der angrenzenden Grundstücke herzustellen, damit die Eigentümer die eigene Freiflächengestaltung mit der städtischen Planung verknüpfen können. Aufgrund der zügigen Realisierung der privaten Hochbauten ist es nun sinnvoll, die Umsetzung aller 4 Grünfugen voranzutreiben. Die in der Anlage dargestellte Planung wurde mit den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke abgestimmt.

### **Ausschreibung:**

Bis zur Submission am 15.03.2011 haben 13 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgeholt. 8 Firmen haben zur Submission ein Angebot abgegeben. Die geprüften Angebote stellen sich unter Einberechnung von Preisnachlässen und einer Mehrwertsteuer von 19% wie folgt dar:

<b>Firma</b>	<b>Angebotssumme einschl. MWSt.</b>	<b>Abweichung</b>
<b>1. Fa. Benignus, 71522 Backnang</b>	<b>237.310,50 €</b>	<b>100,00 %</b>
2. Fa. Bietigheimer Gartengestaltung 71732 Tamm	243.352,20 €	102,55 %
3. Fa. Dillmann-Gartengestaltung 74360 Ilsfeld	266.001,90 €	112,09 %
4. Fa. MK Ingenieure im Wasserbau GmbH 88400 Biberach	266.548,10 €	112,32 %
5. Fa. Palmer, 70437 Stuttgart	285.474,46 €	120,30 %
6. Fa. Hörr, 71686 Remseck	289.921,34 €	122,17 %
7. Fa. Punschke, 74343 Sachsenheim	314.544,85 €	132,55 %
8. Fa. Garcke GmbH, 74379 Ingersheim	324.199,02 €	136,61 %

Das günstigste Angebot wurde somit von der Firma Benignus GmbH, Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Weissacher Straße 83, 71522 Backnang, abgegeben.  
Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen schlägt deshalb vor, der Firma Benignus GmbH den Auftrag zu erteilen.

Die mittelständische Firma Benignus GmbH ist bekannt und leistungsstark. Sie hat bereits mehrere Projekte in Neubaugebieten realisiert, u.a. Winnenden Wohnpark Arkadien 2008.

Die Vergabesumme an die Firma Benignus GmbH beträgt inklusive Unvorhergesehenes **255.000,00 €** (brutto).

Die Finanzierung der Grünfugen Hartenecker Höhe erfolgt über das Sonderkonto Hartenecker Höhe und wird entsprechend den kaufvertraglichen Regelungen gegenüber der BIMA verrechnet.

### **Weiteres Vorgehen**

Mit der Durchführung der Arbeiten soll Anfang Mai 2011 begonnen werden. Die Baudurchführung wird in Abstimmung mit den angrenzenden Bauherren durchgeführt und voraussichtlich 3 Monate dauern. Die Pflanzung der Bäume wird erst im Herbst 2011 erfolgen.

**Unterschriften:**

**K o h l e r**

**F a z e k a s**

### **Verteiler:**

DII  
DIII  
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung  
FB Bildung, Familie, Sport  
FB Tiefbau und Grünflächen  
FB Stadtplanung und Vermessung  
FB Revision  
FB Finanzen  
Projektgruppe Hartenecker Höhe